

193766-2026 - Contract modification

Germany – Railway construction works – Lärmsanierung Rechter Rhein - Schallschutzwände
OJ S 56/2026 20/03/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (BuKr 16)

Email: silke.strahl@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Lärmsanierung Rechter Rhein - Schallschutzwände

Description: Bau von Schallschutzwänden innerstädtisch in Geisenheim, Oberlahnstein, Lahnstein, Vallendar, Bendorf, Engers, Neuwied, Rheinbrohl, Bad Honningen, Erpel und Unkel

Los 1: Geisenheim Realisierung von 2 SSW: 397 m, 379 m ca. 1.200 m

Rammrohrgründungen ca. 42 t SSW-Pfosten ca. 400 m² Sockelelemente ca. 2.400 m² Alu-Elemente Los 2: Oberlahnstein, Lahnstein, Vallendar, Bendorf, Neuwied, Engers Realisierung von 8 SSW: 40 m, 331 m, 559 m, 483 m, 358 m, 350 m, 216 m, 10 m ca. 3.600 m

Rammrohrgründung ca. 127 t SSW-Pfosten ca. 1.200 m² Sockelelemente ca. 7.250 m² Alu-Elemente Los 3: Unkel, Erpel, Bad Honningen, Rheinbrohl, Leutesdorf Realisierung von 6 SSW: 100 m, 535 m, 979 m, 443 m, 636 m, 147 m ca. 4.400 m Rammrohrgründung ca. 150 t SSW-Pfosten ca. 1.450 m² Sockelelemente ca. 8.800 m² Alu-Elemente

Procedure identifier: 56e3cc10-3b5a-4af7-a6eb-b9ac3107b0de

Internal identifier: 25FEI80400

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234100 Railway construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Koblenz

Postcode: 56068

Country subdivision (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s)

Ingenieurbüro(s): 1. Krebs + Kiefer Ingenieure GmbH 2. Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Spezialtiefbau Gründungen Pfähle (Mikropfähle, Bohrpfähle, Rammpfähle...) Zum Nachweis der technischen Fachkunde und Leistungsfähigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle schriftlich und in einer Form, dass die Erfüllung der nachfolgend genannten Referenzanforderungen ohne weiteres nachvollzogen werden kann, folgende Referenzprojekte und Präqualifikationsnachweise aus den vergangenen 3 Jahren (ab den Zeitpunkt der Veröffentlichung) darzulegen: 1. mind. 1 Referenzprojekt für ohne Leistungsverzüge erzielte Errichtung einer Lärmschutzwand nach RIL 804.5501 oder einer vergleichbaren Vorschrift von mind. 2m Höhe und mind. 150m Länge als abgeschlossene und abgenommene Maßnahme. 2. mind. eine bestehende, zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Präqualifikation „Baumaßnahmen, bei denen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb erforderlich sind“, der Bieter muss erklären, welche Präqualifikation(en) er hat. Die Angaben und Referenzen sind auf gesonderter Anlage (Anlage 2.25) der Vergabeunterlagen zu erklären und dem Angebot als Bestätigung, dass der Bieter über die geforderten Referenzen und Eignungsnachweise verfügt, unterzeichnet beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Erklärungen ist nicht ausreichend. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Nachweise zur technischen Fachkunde und Leistungsfähigkeit innerhalb von spätestens 6 Tagen vorzulegen. Ein Schweißnachweis mind. der

Ausführungsklasse EXC3 ist als eigene Anlage (Anlage 2.28) dem Angebot beizulegen. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch keine finanzielle Baufreigabe vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben: Los 1, Los 2 und Los 3 (Gesamtvergabe). Angebote sind zugelassen für alle Lose. Jedes angebotene Los wird gemäß der Zuschlagskriterien (100 % Preis) gewertet und an den jeweils besten Bieter vergeben (Einzelloswertung). Sollte ein Bieter in allen Losen Bestbieter sein, so kann er den Zuschlag in allen Losen erlangen. Sofern der Bieter für mehrere Lose anbietet und für den Fall des Zuschlags auf mehrere Lose, einen Nachlass anbietet, werden angebotene Preisnachlässe losübergreifend gewertet. Ein als vom Hundertsatz („%“) angebotener Preisnachlass bezieht sich auf die für die betreffenden Lose angebotenen Preise. Ein Preisnachlass in Form eines Betrags in „€ (netto)“ wird in Prozentsätze umgerechnet. Im Anschreiben sind vom Bieter die konkreten Lose zu benennen, auf die ein Nachlass in bestimmter Loskombination gewährt wird. Alle Loskombinationen sind grundsätzlich möglich.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 3 - Lärmsanierung Rechter Rhein - Schallschutzwände

Description: 6 Schallschutzwände in den Ortschaften Unkel, Erpel, Bad Honningen, Rheinbrohl und Leutesdorf: SSW 401, SSW 402, SSW 403, SSW 404, SSW 405, SSW 406
Internal identifier: 56118ebb-cf31-40b0-b047-537907210f50

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234100 Railway construction works

5.1.2. Place of performance

Town: Koblenz

Postcode: 56068

Country subdivision (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 27/08/2025

Duration end date: 31/12/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: STRABAG AG

Tender:

Tender identifier: 20251055631-0 - Los: 3

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - STRABAG AG

Date on which the winner was chosen: 13/08/2025

Date of the conclusion of the contract: 25/08/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 4324dca6-1c5e-4eb0-98e3-ab931794e5a9-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - STRABAG AG

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 10: Die Zulage der MLV LSWOI 060090 zum Mehraufwand durch die Farbgestaltung wurde bei Ausschreibung nicht mit ins LV aufgenommen. Diese Leistung ist dennoch erforderlich 11: Der AG konnte nur verzögert die Planungsgrundlagen zur Verfügung stellen. Um den Projekterfolg nicht zu gefährden, muss die Ausführungsplanung beschleunigt werden. 12: Hohlkammerverschuss Eckpfosten erforderlich für Freigabe der AP..

7.1.1. Change

Description of modifications: 10: Mehraufwand durch die Farbkonzepte Los 3 11:

Planungsbeschleunigung 12: Hohlkammerverschuss Eckpfosten Los 3

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FEI-M-B

Email: silke.strahl@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926545609

Fax: +49 6926520071

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: STRABAG AG

Registration number: 5857f1fb-aac6-412b-811b-983cfc0ceff9

Town: Köln

Postcode: 50679

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 7a69760a-3ef4-4990-8309-f4b8160c98d0 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 19/03/2026 08:18:38 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 193766-2026

OJ S issue number: 56/2026

Publication date: 20/03/2026